

Der 25 km Gmünder Tagespost Rechberglauf dieses Jahr mit Streckenänderungen bei Wäschenbeuren und dem Anstieg zum Ziel Hohenrechberg

Da es durch hohes Verkehrsaufkommen im letzten Jahr bei der Ortsdurchquerung in Wäschenbeuren und Rechberg Probleme gab geht die Laufstrecke dieses Jahr östlich um das Wohngebiet von Wäschenbeuren. In Rechberg geht es, vom Asrücken kommend, an der Nordseite der Burgruine kürzer aber steiler als bisher zum Fahrweg auf den Hohenrechberg.

Der Vorjahressieger Jonas Lehmann, SG Stern Sindelfingen, ist zwar noch nicht bei den Voranmeldern dabei. Er hatte im letzten Jahr bei warmem Wetter den geplanten Streckenrekord nicht schaffen können und angekündigt, dass er dies bei kühleren Temperaturen im Jahr 2018 versuchen will. Bei einer derzeitigen Wetterprognose von 10 Grad Höchsttemperatur am Veranstaltungswochenende ist zu erwarten, dass sich auch noch andere schnelle Läufer und Läuferinnen anmelden.

Gespannt darf man wieder sein welche Läuferinnen und Läufer aus dem Ostalbkreis sich unter den besten 10 platzieren können. Es könnte sein, dass es hier zu inoffiziellen Kreismeisterschaften für den Ostalbkreis und den Landkreis Göppingen im Berglauf kommt und die Frage wer die beste Bergläuferin oder Bergläufer im Stauerland stellt.

Der Start um 10.00 Uhr erfolgt zusammen mit den 50 km-Läufern in der Bocksgasse beim Prediger in Richtung Marktplatz. Anders als die 50 km-Läufer, die einen Rundkurs über die drei Kaiserberge zurück zum Johannisplatz haben, ist das Ziel der 25 km-Läuferinnen und Läufer auf dem Hohenrechberg bei der Gaststätte. Der Bustransfer vom Bezirksamt Rechberg zu den Duschen in der Großsporthalle (Mörikestr.) ist organisiert. Für die Zuschauer beim Anstieg zum Hohenrechberg empfehlen wir die Nutzung des Linienbusses.

Zielschluss bei der Verpflegungsstelle bei km 17 vor dem Anstieg zum Hohenstaufen ist um 12.25 Uhr und am Hohenrechberg um 13.40 Uhr. Man hat also 3:40 Stunden Zeit um ins Ziel einzulaufen. Alle erhalten bei ihrem Zieleinlauf eine Medaille.

Dem Sieger und der Siegerin winken bei der Siegerehrung um 15.00 Uhr im Refektorium des Prediger ein Preisgeld von 250€. Auch die Zweiten und Dritten erhalten ein Preisgeld. Bei den Altersklassenplätzen 1 bis 3 gibt es eine besondere Erinnerungsmedaille.

Auch 2018 ist der 25 km Gmünder Tagespost Rechberglauf wieder Wertungslauf beim Ostalblaufcup und wie die Läufe über 50 km und 10 km beim Sparkassen Alb Marathon Schwäbisch Gmünd letzte Möglichkeit um die Zahl von vier Läufen zu erreichen und zur abschließenden Läuferparty eingeladen zu werden wo es auch noch einen Sachpreis gibt.

Neu ist das Angebot für Genussläufer/innen, die 3:40 h oder mehr benötigen. Ihnen wird ein Vorausstart um 9 Uhr angeboten. Die Teilnehmer/innen laufen zusammen in einer Gruppe bis der Erste des Hauptlaufs überholt. Sie werden in einer separaten Zieleinlaufliste geführt, erhalten eine Medaille und Urkunde, es erfolgt aber keine Wertung im Hauptlauf. Wer sich die Höhenmeter und die Distanz zutraut kann diesen langen Berglauf mit seinen schönen Aussichtspunkten zum Saisonabschluss auch ohne Zeitdruck durch die Zielschlusszeiten genießen. Nachmeldung ist möglich im Wettkampfbüro am Freitag 26.10 von 17 bis 20 Uhr und Samstag von 7 bis 9 Uhr.

Verantwortlich für die Pressemitteilung:
Erich Wenzel, Schweriner Straße 14, 73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/43672

Anlage: Fotos von Fototeam Müller



*Jonas Lehmann beim Rechberg-
lauf 2017 kurz vor dem Ziel*



*Genussläuferin im Ziel
Rechberglauf 2017*